

Doppelte Barometer

(Wettergläser)

werden billigt geliefert und aufgemacht. Kaufliebhaber wollen Bestellungen darauf in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Neue Rösen, im Preise von 8 - 15 Ngr., sind zu haben bei
Carl Neumann,
Klostergasse 106.

Bekanntmachung.

Hiermit empfehle ich mein großes Lager von allen Sorten **Pfosten, Brettern, Latten** und **Schwarten**, ganz trockene, kernige Kieferne und fichtene Waare, und stelle billige Preise.

Dampfmühle Dhorn.

Louis Schöne.

Portland-Cement

in ganzen Tonnen und ausgewogen empfehlen billigt
Friedrich Wagner's Söhne.

Kiefern- und Fichten-Saamen

empfehle in zuverlässig guter Qualität

F. A. Scheumann.

Dr. Block, Special-Arzt für Zahn-
erfah., Plombirungeme.
Dresden, Bürgerwiese 14, I. Sprechstunde von
10-4 Uhr. Die Herstellung neuer, wie die Um-
formung älterer Gebisse erfolgt binnen wenig Stunden
und kann im Atelier bequem abgewartet werden.

Ein erfahrener und thätiger

Agent in Berlin,

dem die feinsten Referenzen zur Seite stehen, sucht
die Vertretung einer leistungsfähigen
Fabrik in Schmölln in

Steinnussknöpfen.

Adressen sub D. 7518 befördert **Rudolph
Roffe, Berlin W.**

Mühlenbesitzern und Interessenten werden
Müller, Bretschneider, sowie **Bäcker-
gesellen** nachgewiesen. Auch können **Müller,
Bretschneider** und **Bäcker** Arbeit erhalten durch
G. May, Müller

in **Bauzen**, Gerberstraße 369.

Ein Böttcher

kann sofort dauernde Anstellung in meiner Eichorien-
fabrik erhalten. **D. Weber.**

Töpfergesuch.

Zum sofortigen Antritt werden 3 Töpfergesellen
auf Scheibe gesucht in der Töpferei von
Max Mittag.

40 bis 50

Mann Maurer

finden auf dem Bau der Malzfabrik in
Radeberg dauernde Beschäftigung.

Anmeldung beim Baupolier.

N. Schmutzler,
Maurermeister.

Zimmerleute

erhalten bei Unterzeichnetem sofort aus-
haltende Beschäftigung. Stundenlohn
32 bis 36 Pf. Anzumelden am Baue
selbst hinter dem Maunplatz.

Dresden, den 22. März 1874.

Job. Wendler,
Baumeister.

Auf das **Kammergut
Ostra** in Dresden wird eine
**ordentliche und arbeitsame
Drescherfamilie** zum sofortigen
Antritt gesucht.

Das Begehen und Befahren der
**Garthauer und Goldbacher Ritter-
gutswiesen** wird bei Pfändung resp.
gerichtlicher Anzeige verboten.

B. Vogel.

Bekanntmachung.

Alles **Geben** und **Fahren** auf dem alten
Wirtschaftswege der vormalig **Steglich'schen**
Gartennahrung zu **Ober-Burkau** am Berge an
Gretschel's Grenze wird hierdurch bei Pfändung
untersagt.

Burkau, im April 1874.

Die betreffenden Feldbesitzer.

Achtung!

Der Pantoffel, welcher im **Thumitzer Gasthose**
zum Abholen liegt, ist nicht gefunden, sondern mir
aus meiner Werkstelle gestohlen worden. Ich fordere
daher hiermit auf, selbigen wieder zurückzugeben,
widrigensfalls ich ihn gerichtlich verlange. **Hoyer.**

Die gegen Herrn **Gemeindevorstand Blesche** aus-
gesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück,
indem dieselbe nur aus Uebereilung geschehen ist.
Schönbrunn, den 30. März 1874.

Erugott Gentsche.